



Eltern
informieren
Eltern

Informationen zum Schulstart

Ein kleiner Ratgeber
des Elternbeirats



Lebenshilfe
Forchheim

Der Elternbeirat der Hainbrunnenschule

steht Ihnen jederzeit gerne für weitere Fragen persönlich und telefonisch zu Verfügung. Bitte beachten Sie die Telefonliste, die jeweils zu Jahresbeginn ausgehändigt wird. Via eMail ist der Elternbeirat unter folgender Adresse erreichbar: eb-hainbrunnenschule@t-online.de.

Sie haben ein besonderes Kind? Und viele Fragen? Die hatten wir am Anfang auch.

Deshalb haben wir, der Elternbeirat an der Hainbrunnenschule, diese kleine Broschüre für Sie entwickelt. Sie soll die wichtigsten Fragen beantworten.

Welche Kinder gehen in die Hainbrunnenschule und welche Altersstruktur gibt es?

Die Hainbrunnenschule ist für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. Die Grundschulstufe umfasst die Klassen 1-4, die Mittelschulstufe die Klassen 5-9, und die Berufsschulstufe die Klassen 10-12. Im Alter von 3 bis 7 Jahren können die Kinder die angegliederte schulvorbereitende Einrichtung, das ist der Kindergarten der Lebenshilfe, besuchen.



Was lernt mein Kind in der Hainbrunnenschule?

Neben dem Lesen, Schreiben, Rechnen und Sachunterricht auch lebenspraktische Fähigkeiten. Die Entwicklungsziele für das Kind werden immer individuell im Rahmen der Möglichkeiten des Kind abgestimmt.

Wie unterscheidet sich die Hainbrunnenschule von der Regelschule?

Es wird sehr viel Wert auf die Vermittlung alltagspraktischer Fähigkeiten gelegt und der Lehrplan erfolgt auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Es erfolgt auch keine Benotung, sondern eine Beurteilung in Form von ausführliche Lernstandsbeschreibungen. Die kleinen Klassenstärken ermöglichen eine individuelle Förderung.

Wie kommt mein Kind in die Schule?

Alle Kinder werden durch den Fahrdienst zur Schule und von diesem auch wieder nach Hause gebracht. Der Fahrdienst ist, wie der Schulbesuch generell, für die Eltern kostenfrei.

Wie läuft der Austausch mit den Lehrern?

Termine für Gespräche mit den Lehrern können individuell vereinbart werden. Auch Telefonate oder Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung möglich. Die Kommunikation mit den Kindern erfolgt gegebenenfalls auch unterstützt mit Hilfsmitteln wie dem Talker.



Wie werde ich über Unterrichtsthemen von der Schule informiert?

Die entsprechenden Informationen enthalten die Jahrespläne sowie die regelmäßig herausgegebenen Elternbriefe. Persönliche Mitteilungen werden über ein Mitteilungsheft ausgetauscht.

Wer unterrichtet und betreut mein Kind?

Der heilpädagogische Förderlehrer (HFL) gestaltet den Unterricht an der Hainbrunnenschule. Er wird von heilpädagogischen Unterrichtshilfen (HPU) und von Pflegekräften unterstützt.

Wie ist der Tagesablauf in der Schule gestaltet?

Die Kinder kommen gegen 7.45 Uhr an der Schule an, Unterrichtsbeginn ist um 8.00 Uhr. Die Pausen sind von 9.30 bis 9.50 Uhr und von 11.20 bis 11.30 Uhr. Im Anschluss an den Stundenplan besteht die Möglichkeit zur weiteren Betreuung der Kinder in der Tagesstätte bis 16.00 Uhr

Was ist, wenn mein Kind noch nicht so selbstständig ist wie andere Kinder?

Das ist überhaupt kein Problem. Jedes Kind wird individuell im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützt und gefördert.

Werden die Eltern in die Förderung der Kinder einbezogen?

Natürlich. Hierfür sind halbjährliche Fördergespräche vorgesehen, in denen das weitere Vorgehen festgelegt wird. Die Eltern werden hierzu eingeladen.

Was ist, wenn mein Kind Medikamente benötigt?

Das Personal wird die Medikamente verabreichen. Allerdings benötigt die Schule hierfür eine ärztliche Verordnung.

Wie kann ich einen ersten Einblick in das Schulleben bekommen?

Nach Absprache mit der Schulleitung wird gerne ein Termin vereinbart, an dem Sie in einer Klasse hospitieren können. So gewinnen sie an besten einen Einblick.



Wird eine Betreuung nach Schulschluß angeboten?

Die Kinder haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Schulbesuch die Tagesstätte zu besuchen. Hier findet die Betreuung der Kinder bis 16.00 Uhr statt.

Wird eine Mittagsverpflegung angeboten?

Sofern das Kind die Tagesstätte besucht, wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Das Essen wird täglich aus der Großküche der Lebenshilfe Werkstatt in Weilersbach geliefert. Abhängig von der Hauptspeise wird im Menü auch eine Vorsuppe oder ein Nachtisch angeboten.

Kann ich Therapiemöglichkeiten für mein Kind nutzen?

Sofern das Kind die Tagesstätte besucht, besteht die Möglichkeit zur logopädischen, ergotherapeutischen und physiotherapeutischen Behandlung der Kinder.

Wohin wende ich mich, wenn mein Kind krank ist?

An Silvia Müller, Schulsekretariat, unter der Rufnummer 09191 6509510.
Wenn Sie mit einer Lehrkraft sprechen möchte, können Sie sich an
Susanne Opel, Schulleitung, wenden (Tel 09191 500). Sie informiert
dann die entsprechende Lehrkraft.

Kann ich das Schulleben mitgestalten?

Unterstützung und Mithilfe bei Veranstaltungen und Projekten
ist von allen immer gerne gesehen. Daneben können Sie sich auch im
Elternbeirat der Schule engagieren.

Was bedeutet eine Mitgliedschaft im Verein der Lebenshilfe?

Sie werden Mitglied in einer solidarischen Elternorganisation, die die
Anliegen behinderter Menschen und deren Familien vertritt. Sie erhalten
regelmäßig die Vereinszeitung und außerdem die Zeitung der
Bundesvereinigung Lebenshilfe kostenlos.

Privates Förderzentrum
Hainbrunnenschule
J.-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim

Tel 09191 6509520
Fax 09191 6509590

s.mueller@lebenshilfe-forchheim.de
www.lebenshilfe-forchheim.de

